



Abgeordnetenhaus **B E R L I N**

– 18. Wahlperiode –

Gemäß Beschlussprotokoll über die 18. Sitzung des Abgeordnetenhauses von Berlin am 30. November 2017 hat das Abgeordnetenhaus folgenden Beschluss gefasst:

Das Flussbad Berlin zum Fließen bringen

Das Abgeordnetenhaus von Berlin begrüßt das Projekt „Flussbad Berlin“, das den innerstädtischen Spreekanal zwischen Fischerinsel und Bode-Museum säubern, zugänglich und auf neue Weise nutzbar machen möchte.

Der Senat wird aufgefordert, das Projekt „Flussbad Berlin“ bei der Realisierung zu unterstützen und im Rahmen seiner Zuständigkeit die Voraussetzungen zu schaffen, damit das Projekt „Flussbad Berlin“ die erforderlichen Genehmigungen für einen Betrieb erhält.

Dafür sind in einem geeigneten Arbeitsgremium insbesondere die folgenden Themen zu klären:

- Koordination der verschiedenen Genehmigungsinstanzen auf Bundes-, Landes- und Bezirksebene, damit das Projekt „Flussbad Berlin“ auch bei anderweitigen planerischen und baulichen Tätigkeiten im Projektgebiet berücksichtigt wird;
- Klärung der Eigentumsverhältnisse ggf. benötigter Flächen;
- Erfordernisse und Realisierungsmöglichkeiten für die Reinigung des Kanalwassers unter Beachtung der denkmalpflegerischen und stadtplanerischen Belange;
- Verständigung über die Bedingungen für eine Badenutzung unter Beachtung der denkmalpflegerischen und stadtplanerischen Belange;
- Evaluation der Finanzierung von Herstellung und Betrieb des Projekts und Prüfung der Förderungsmöglichkeiten durch das Land Berlin.

Eine Vorfestlegung von Landesmitteln ist mit diesem Beschluss nicht verbunden.

Dem Abgeordnetenhaus ist erstmals zum 30. April 2018 und dann halbjährlich zu berichten.

Für die Richtigkeit:
Berlin, den 30. November 2017

W a g n e r